

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1907

18.2.1907 (No. 49)

maß ine abgeschrieben. Die Abschriften seien nicht abgeholt und daher bei der Hausdurchsuchung beschlagnahmt worden. Zeuge Hofrat Schmidt gibt zu, daß er auch Beschlagnahme eingereicht habe. Zeuge Hofrat Cuna erklärt, er habe einmal eine Beschlagnahme betreffend Gehaltsansprüche eingereicht und einige Zeit später auf seinem Arbeitstisch das französische Gutachten vorgefunden. Er habe einmal gehört, daß auch dem Angeklagten anonym ein Gutachten bezüglich dessen Gehaltsansprüche zugegangen sei. Auf Antrag des Verteidigers wurde beschlossen, den expedierenden Sekretär Seidel vom Kolonialamt vorzuladen, der bezeugen werde, daß der Angeklagte schon im Jahre 1900 wegen Gehaltsansprüchen mit einem Rechtsanwalt in Verbindung getreten sei. Außerdem solle der Zeuge u. a. bezeugen, daß der Angeklagte das französische Gutachten spätestens im Mai 1901 dem Justizrat Grünwald übergeben habe. Darauf wird die Verhandlung auf Dienstag vertagt.

† Berlin, 17. Febr. Nach dem Bericht über den Prozeß Böplau sagte der Reichstagsabgeordnete Erzberger u. a. folgendes aus: Ich habe nicht begreifen können, wie es möglich war, daß ein Beamter, der über so schwerwiegende Beschlagnahme Angelegenheiten ermittelte, ohne jeden Befehl gelassen wurde. Um diesen Mißständen ein Ende zu bereiten, wandte ich mich an die Reichsjustiz. Der Reichsjustizminister befand sich in Hamburg; ich setzte mich deshalb mit dem Chef der Reichsjustizverwaltung in Verbindung. Die Verhandlungen zerschlugen sich jedoch infolge des ablehnenden Verhaltens von Loebebeck in Verbindung. Die Verhandlungen zerschlugen sich jedoch infolge des ablehnenden Verhaltens von Loebebeck. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ ist ermächtigt, im nachfolgenden die Registratur abzurufen, die Loebeck unmittelbar nach der Unterredung aufgenommen hat, auf die sich die mitgeteilte Aussage bezieht: Berlin, Reichsjustiz, 26./9. 1906. Es erscheint das Mitglied des Reichstages, Erzberger, der vortrug: Ein früherer Beamter des Kolonialamts — Böplau — befindet sich in Disziplinaruntersuchung. In den nächsten Tagen steht Termin in der Sache an. Wie mir bekannt ist, hat Böplau noch Aktienmaterial hinter sich, dessen Bekanntgabe die Kolonialverwaltung schwer kompromittieren muß und dahin führen würde, daß das Zentrum überhaupt nicht mehr geneigt sein würde, koloniale Forderungen zu bewilligen. Herr Böplau ist bereit, sein Material herauszugeben, wenn die Untersuchung gegen ihn eingestellt wird; andernfalls wird er das Material veröffentlichen. Herr Erzberger wurde erwidert, daß ich es meinerseits unbedingt ablehnen muß, mich irgendwie bei dem vorgeschlagenen Engagement zu beteiligen, die Annahme desselben durch die Kolonialverwaltung auch für vollkommen ausgeschlossen halte. Ob Herr Böplau entwendetes Aktien-

material hinter sich habe, und was er damit mache, sei für den Gang des gegen ihn schwebenden Verfahrens ganz ohne Einfluß. Es müsse Herrn Erzberger, oder Böplau vielmehr ganz überlassen werden, dasjenige mit dem Material anzufangen, was ihnen gut erzeuge. — Herr Erzberger erklärt, daß er eine solche Antwort wohl erwartet habe, den ihm gewordenen Auftrag aber nicht hätte ablehnen können. geg. v. Loebeck. Die in dieser Aufzeichnung festgelegte Unterredung ist die erste und einzige, die der Chef der Reichsjustiz in der Böplauischen Angelegenheit mit dem Reichstagsabgeordneten Erzberger gehabt hat.

† Berlin, 17. Febr. Im Stadtteile Moabit ist die neuverbaute Reformationskirche heute vormittag in Gegenwart des Kaiserpaars feierlich eingeweiht worden.

† Berlin, 18. Febr. Der frühere Bankier, spätere Privatier Julius Bleichröder ist gestern gestorben.

† Berlin, 18. Febr. Gestern starb hier der Direktor des königlichen meteorologischen Instituts, Professor Wilhelm Wegold.

† Berlin, 17. Febr. Im Auftrage des Komitees, das im Januar 1906 zur Ehrung für den Geheimrat Rembold zusammentrat, wurde heute der von Professor Olbrich in Darmstadt entworfene, innerhalb 10 Monaten hergestellte Schreibtisch dem Geheimrat Rembold für seine Verdienste bei der Ausfertigung in St. Louis 1904 überreicht. Hieran schloß sich ein Festmahl.

† Berlin, 18. Febr. Der Kassier der Budapestener Sparbank, Barlang, der mit 400 000 Kronen durchbrannte, wurde gestern hier im Monopolhotel verhaftet.

† Bremen, 16. Febr. In allen Kreisen der hiesigen Bevölkerung ist der Wunsch laut geworden, der Teilnahme der Einwohner an dem 50jährigen Jubiläum des Norddeutschen Lloyd einen sichtbaren Ausdruck zu geben. Eine zur Beratung der näheren Schritte einberufene Versammlung beschloß, am 21. Februar einen Festschmuck mit anschließendem Kommerze zu veranstalten. An diesem Tage gibt der Norddeutsche Lloyd an Bord des Schnelldampfers „Kaiser Wilhelm II.“ seinen Gästen ein Festmahl.

† Reunfischen, 17. Febr. Ein Bombenattentat nach russischem Vorbild wurde gegen eine hiesige Bürgerfamilie verübt, indem Nachts ein mit Pulver gefülltes Eisengefäß in das Schlafzimmer geschleudert wurde. Zum Glück erfolgte die Zünd-

schnur, ehe das Pulver zur Entzündung gebracht wurde, wodurch unabsehbares Unglück entfallen wäre. Die Bombe war mit einer großen Quantität Pulver gefüllt. Ueber das Motiv der Tat und die Täter selbst fehlt noch jede Spur.

† Schneidemühl, 18. Febr. Der Propst Anderjch, der kürzlich wegen einer Predigt auf einem Monat Festung berurteilt worden war, ist gestern plötzlich gestorben.

† Paris, 16. Febr. Aus Grasse (Dep. Alpes Maritimes) wird gemeldet: Mehrere, bei einem Kanalbau beschäftigte Italiener, welche in St. Germain einen Kampf der Dorfbewohner zu verhindern versucht hatten, wurden in ihrer Bekämpfung von etwa 300 Bauern überfallen und mit Gewehr- und Stockschlägen zum Teil tödlich verwundet.

† London, 17. Febr. Seine Majestät der König bezeichneter den Platz vor der Südfront des Kensington-Palais als Ort für das Standbild Wilhelms III., welches Seine Majestät der Deutsche Kaiser dem König zum Geschenk machen wird.

† London, 17. Febr. Gestern erfolgte in dem Kanal von Bristol ein Zusammenstoß zweier englischer Dampfer, „Deliospolis“ und „Oranda“. 14 Mann der Besatzung von der „Oranda“ ertranken. Die „Oranda“ ist gesunken. Die „Deliospolis“ ist mit Beschädigungen in Cardiff eingelaufen.

† Rom, 17. Febr. Der Ministerrat beschloß, daß das Leichenbegängnis Garbuccis auf Staatskosten erfolgen soll. Der Graf von Turin wird den König bei der Beerdigungsfeier vertreten.

† Newyork, 17. Febr. Ein mit Vorstadtbewohnern, die auf der Heimfahrt begriffen waren, nicht besetzter elektrischer Vorortzug des Bezirkes Harlem der Newyork-Zentralbahn entgleiste gestern abend an der Kreuzung der 205. Straße und der Webster Avenue. 20 Personen sind getötet, 50 verletzt. Die Ursache der Entgleisung ist bis jetzt nicht bekannt. Die Wagen rollten den Bahndamm herunter und fingen Feuer.

† Boene (Algerien), 17. Febr. Durch Hochwasser, das einen Teil der Stadt überflutet hat, sind mehrere Eingeborenenfamilien umgekommen.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Kay in Karlsruhe.
Druck und Verlag:
G. Braunsche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe

Todes-Anzeige.

Heute abend 5^{1/2} Uhr ist meine liebe Frau, unsere treubesorgte Mutter, Grossmutter, Schwiegermutter und Tante

Frau Luise Kaiser

geb. Menton

in fast vollendetem 73. Lebensjahre nach längerem Leiden sanft im Herrn entschlafen.

Lahr, den 16. Februar 1907.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Albert Kaiser, Gerichtsnotar a. D.

Die Beerdigung findet statt: Dienstag den 19. Februar, nachmittags 3 Uhr, von der neuen Friedhofkapelle aus. Es wird gebeten, von Blumenpenden und Trauerbesuchen absehen zu wollen.

282

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe.

Die empfehlenswertesten

Obstsorten

für das Großherzogtum Baden

Auf Grund schriftlicher und mündlicher Erhebungen aufgestellt und bearbeitet im Auftrage des Großherzoglichen Ministeriums des Innern

von

Obstbaulehrer Landwirtschafts-Inspektor Bach in Emmendingen

Obstbaulehrer Klein in Augustenberg

— Dritte Auflage —

Preis 1 Mk.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt vom Verlag

† Aufgebot. Auf Antrag des Albert Maurer, Landwirt in Gottenheim, wird hiermit das Aufgebot zum Zwecke der Todeserklärung

1. des am 28. Oktober 1844 in Gottenheim geborenen und zuletzt daselbst wohnhaften, ledigen Bäckers Martin Maurer, welcher im Jahre 1865 nach Texas (Amerika) ausgewandert und seit ca. 10 Jahren verschollen ist,
2. des am 16. Dezember 1858 in Gottenheim geborenen und zuletzt daselbst wohnhaften, ledigen Tagelöhners Franz Anton Maurer, welcher im Jahre 1885 nach Basel ausgewandert und seit Mai 1894 verschollen ist, erlassen.

Der Aufgebotsstermin wird bestimmt auf Montag den 7. Oktober 1907, vormittags 11 Uhr.

Die Verschollenen werden aufgefordert, sich spätestens im Aufgebotsstermin zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.

Alle, welche Auskunft über Leben oder Tod der Verschollenen zu erteilen vermögen, werden aufgefordert, spätestens im Aufgebotsstermin dem Gericht Anzeige zu machen.

Freiburg, den 11. Februar 1907.
Großh. Amtsgericht.
geb. Rudow.

Dies veröffentlicht:
Der Gerichtsschreiber:
Stirckenmeyer.

Aufgebot.

246.2.1. Nr. 1270. Vorberg. Der Hauptlehrer Julius Hand in Oberdittighausen hat beantragt, seinen verschollenen Bruder Karl Hand, geboren am 21. Februar 1847 in Wallenberg, zuletzt daselbst wohnhaft, für tot zu erklären.

Der Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf

Wittwoch den 6. November 1907, vormittags 9^{1/2} Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotsstermin zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.

An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermin dem Gericht Anzeige zu machen.

Vorberg, den 9. Februar 1907.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Weißhahn.

Bermischte Bekanntmachungen.

Ausschreiben.

Bei dem adeligen Albert, Karolinen - Stift dahier ist eine Prädikende von 600 fl. = 1028 M. 57 Pf. und eine Erziehungsrente für Mädchen von 300 fl. = 514 M. 29 Pf. jährlich, zu vergeben.

Vermerkungen um dieselben sind unter Nachweisung:

1. der Verwandtschaft mit den Stiftern, sowie
2. unter Vorlage von Geburtschein,
3. Sittenzeugnis, und
4. einem glaubwürdigen, amtlich belegten Nachweis der Vermögensverhältnisse,

bis zum 15. März d. J. schriftlich, portofrei, bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Freiburg, den 1. Februar 1907.

Der Vorstehende
der Exeutorie des Albert - Karolinen - Stifts:
Graf Konstantin Gemmin.

Nutzholz-Verkauf.

Großh. Forstamt St. Leon verkauft aus Domänenwaldungen mit Vorzugsfristbewilligung:

I. im Wege schriftlichen Angebots: aus Abt. I 32 (Sandbühl): 418 Forstklöße und Abzähnte mit rot. 270 Fm. in 10 Losen, ferner das Gesamtsergebnis von Forstschwellen, 1332 Stück mit rot. 672 Fm. in 10 Losen.

Näheres durch die gedruckten Losverzeichnisse, die vom Forstamt gratis und franco zu beziehen sind. Schriftliche Angebote sind bis längstens Donnerstag den 28. Februar, vormittags 10 Uhr, an das Forstamt St. Leon vorzuschicken einzureichen.

II. Im Wege öffentlicher Versteigerung, jeweils vormittags 10 Uhr beginnend, im Löwen in St. Leon: am Donnerstag den 28. Februar aus Abt. I 13, 17, 18, 36, 38, 39, 42, 48, 53 bis 60: 10 Eichen I., 10 do. II., 20 do. III., 74 do. IV., 86 do. V. Klasse; 19 Rotbuchen I., 3 II., 3 Weißbuchen I., 13 do. II.; 2 Birken, 4 Linden, 8 Erlen, 4 Birken, 13 Forsten mit zusammen 175 Fm.; 8 Eter erlene Rollen (2 m lang); 79 Eter weißbuche Rollen (1,20 m lang). Stammsverzeichnisse durch das Forstamt.

Am Freitag den 1. März aus Abt. I 3 bis 6, 11 bis 13, 17, 27 bis 30, 33, 34, 36 bis 42: 17 Forstklämme IV. Kl.; 1053 Forstklöße und Abzähnte I. bis III. Klasse mit rot. 880 Fm. Losverzeichnisse durch das Forstamt; Spezialauszüge liefert Forstamt Bis in St. Leon gegen Schreibgebühr.

Lieferung von blauleinenen Arbeiterjoppen.

Wir haben in öffentlicher Verbindung zu vergeben die Lieferung von 400 bis 500 Stück Arbeiterjoppen aus blauem Leinwandstoff.

Angebote hierauf sind schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift „Arbeiterjoppen“ versehen, längstens bis

Wittwoch den 27. Februar 1907, vormittags 10 Uhr, bei uns einzureichen. Die Joppen müssen im Großherzogtum Baden angefertigt werden.

Das Muster kann bei unserer Dienstkleiderkammer eingesehen werden. Die Lieferungsbedingungen werden auf portofreie Anfrage von uns abgegeben.

Der Zuschlag erfolgt spätestens am 12. März d. J. Karlsruhe, den 14. Februar 1907. Großh. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

Arbeitsvergebung.

Wir haben die Schreinerarbeiten zu zwei, im Hochbau fertig gestellten Wohngebäuden für je 4 Weichenwärter am Urtenweg, im Gebiete des hiesigen Güterbahnhofes, zu vergeben.

Zeichnungen und Bedingungen liegen bei uns — Breisacherstraße Nr. 2 und 4, 2. Stod, Zimmer Nr. 5 — zur Einsicht auf und werden Angebotsvordrucke abgegeben.

Die Vergabung erfolgt getrennt nach Gebäuden oder für beide zusammen.

Angebote sind mit entsprechender Aufschrift versehen, verschlossen und portofrei bis zu dem auf Donnerstag den 21. Februar 1907, vormittags 11 Uhr, festgesetzten Öffnungstermin anher einzureichen.

Zuschlagsfrist 8 Tage. Freiburg i. B., 14. Februar 1907. Großh. Bahnbaupinspektion II.

Bergabung von Hochbauarbeiten.

Für die Herstellung des Stellwerksgebäudes Nr. 1 auf dem Bahnhof in Dinglingen sollen nachstehende Arbeiten vergeben werden:

1. Grab- und Maurerarbeiten,
2. Steinbauarbeiten (rote Steine),
3. Zimmerarbeiten,
4. Schreinerarbeiten,
5. Wednerarbeiten,
6. Glaserarbeiten,
7. Malerarbeiten.

Die Verdingungsunterlagen liegen während der Geschäftsstunden in unserem Geschäftszimmer zur Einsicht auf, woselbst auch die Angebotsvordrucke abgegeben werden. Zufindung der Pläne und Bedingungen findet nicht statt.

Die Angebote sind längstens bis

Dienstag den 26. Februar 1. J., vormittags 10 Uhr, verschlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen bei uns einzureichen.

209.2.2 Die Zuschlagsfrist beträgt 3 Wochen. Heidelberg, den 13. Februar 1907. Gr. Bahnbaupinspektion II.

Die Angebote sind längstens bis Dienstag den 26. Februar d. J., vormittags 9^{1/2} Uhr, verschlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, anher einzureichen. Zuschlagsfrist 14 Tage. Offenburg, den 12. Februar 1907. Großh. Bahnbaupinspektion I.

Hochbauarbeiten-Vergabung.

Die nachverzeichneten Bauarbeiten zur Erstellung eines Aufnahmestandes, eines Abort- und Oelonomiegebäudes und eines Wärterhauses auf der Station Langenbrand an der Neubaufrede Weichenbach-Kirchbaumstufen, sollen in öffentlicher Verbindungswege vergeben werden: (S. 148.2)

1. Erd- und Grabarbeiten und
2. Maurerarbeiten, aus rotem Material,
3. Steinbauarbeiten, aus hellem Material,
4. Zimmerarbeiten,
5. Balgblechlieferung, Schlosser- u. Installationsarbeiten,
6. Blechschreinerarbeiten,
7. Park- und Studarbeiten,
8. Schreinerarbeiten,
9. Glaserarbeiten,
10. Maler- und Ränderarbeiten,
11. Tapezierarbeiten und
12. Pfäflerarbeiten.

Die Pläne, Bedingungen und Arbeitsbeschriebe liegen auf unserem Hochbauamt in Gernsbach, Bahnhofstraße Nr. 107, während der üblichen Geschäftsstunden zur Einsicht auf, woselbst auch die Angebotsformulare, soweit der Vorrat reicht, abgegeben werden. Ein Verband der Verdingungsunterlagen nach auswärts findet nicht statt.

Die auf Einzelpreise zu stellenden Angebote sind verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „Angebot auf ... Arbeit“ zur Erstellung der Hochbauten auf Station Langenbrand, versehen, längstens bis 23. Februar 1907, vormittags 10 Uhr, an die unterfertigte Stelle einzureichen, um welche Zeit die Eröffnung der bis dahin eingelaufenen Angebote stattfindet.

Die Zuschlagsfrist beträgt drei Wochen. Gernsbach, den 8. Februar 1907. Großh. Bahnbaupinspektion.

Bergabung von Bauarbeiten.

Nachverzeichnete Bauarbeiten zur Erstellung einer Güterhalle auf Station Marktstadt sollen in öffentlicher Verbindungswege vergeben werden.

1. Die Grab-, Maurer- und Steinbauarbeiten,
2. Die Zimmerarbeit,
3. Die Schlosserarbeit.

Pläne und Bedingungen liegen auf dem Hochbauamt zur Einsicht auf und werden Arbeitsbeschriebe zum Einsehen der Einzelpreise daselbst abgegeben. Eine Verdingung nach auswärts findet nicht statt.

Die Angebote sind längstens bis

Dienstag den 26. Februar 1. J., vormittags 10 Uhr, verschlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen bei uns einzureichen.

209.2.2 Die Zuschlagsfrist beträgt 3 Wochen. Heidelberg, den 13. Februar 1907. Gr. Bahnbaupinspektion II.

Zentral Handels-Register für das Großherzogtum Baden

Baden. G.247.
Nr. 4656. Zum Handelsregister Abt. A Band I O.-Z. 241, Firma **H. F. W. Vogel** in Baden wurde eingetragen: Die Firma ist durch Kauf auf **Georg Walter Egon Dör,** Apotheker in Baden, übergegangen. Die in dem Betriebe begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten sind auf den neuen Erwerber nicht übergegangen.
Baden, den 11. Februar 1907.
Großh. Amtsgericht.

Breisach. G.248.
Nr. 1638. Zum Handelsregister Abt. A O.-Z. 44, Firma **Jacob Guggenheimer** in Breisach wurde eingetragen: Inhaberin ist **Jacob Guggenheimer Witwe, Minna** geborene **Blach** in Breisach.
Breisach, den 13. Februar 1907.
Großh. Amtsgericht.

Bruchsal. G.249.
Unter O.-Z. 15 des Handelsregisters A ist heute die Firma **Wisch und Start** in Hambrüden eingetragen worden. Geschäftsführer **Ludwig Wisch** und **Anton Start,** Zigarrenfabrikanten in Hambrüden. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 1. April 1905 begonnen. Geschäftszweig: Zigarrenfabrikation.
Bruchsal, den 14. Februar 1907.
Großh. Amtsgericht.

Buchen. G.244.
Nr. 1153. Zu O.-Z. 78 des Handelsregisters Abt. A (Firma: **Witten und Neumann,** Buchen) wurde heute eingetragen: Die Firma ist erloschen.
Buchen, den 9. Februar 1907.
Großh. Amtsgericht.

Durlach. G.195.
Handelsregister B. Heute eingetragen zu **„Badische Maschinenfabrik und Eisengießerei vormals G. Sebald und Sebald und Keff“** in Durlach Grundkapital um 450 000 M. gemäß Generalversammlungsbefehl vom 30. Oktober 1906 erhöht; es beträgt jetzt 1 Million Mark. Die neuen Aktien, auf 1000 M. lautend, sind zu 113 Proz. ausgegeben.
Durlach, den 11. Februar 1907.
Großh. Amtsgericht.

Freiburg. G.227.
In das Handelsregister A wurde eingetragen:
Band IV O.-Z. 126, Firma **Antonie Jodars,** Freiburg, ist erloschen.
Band I O.-Z. 354, Firma **Leonhard Maas, Kaufmann,** Freiburg, ist erloschen.
Freiburg, den 12. Februar 1907.
Großh. Amtsgericht.

Freiburg. G.228.
In das Handelsregister Abteilung B Band I O.-Z. 28 wurde eingetragen:
Internationale Unfall - Versicherungs - Aktien - Gesellschaft in Wien, Zweigniederlassung zu Freiburg i. Br. betreffend.
Die Vertretungsbefugnis des ausgeschiedenen Liquidators **Karl Eclardt** in Freiburg ist erloschen.
Freiburg, den 8. Februar 1907.
Großh. Amtsgericht.

Heidelberg. G.196.
Zum Handelsregister B O.-Z. 54 — Firma **Süddeutsche Zementvertriebsstelle, Gesellschaft mit beschränkter Haftung** in Heidelberg — wurde heute eingetragen: Nach dem Beschluß der Generalversammlung vom 5. Dezember 1906 ist Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft der Verkauf des in den Fabriken ihrer Mitglieder erzeugten Portland-Zementes, Eisen-Portland-Zementes, Blatten-Zementes, sowie farbigen Zementes und aller Zemente irgend welcher Art. In der Generalversammlung vom 5. Dezember 1906 ist die Erhöhung des Stammkapitals um 6000 Mark auf 593 900 Mark beschlossen worden. Die Erhöhung hat stattgefunden.
Heidelberg, den 11. Februar 1907.
Großh. Amtsgericht.

Karlsruhe. G.205.
In das Handelsregister A Band II O.-Z. 268 Seite 543/4 ist zur Firma **Max Schwan Nachf.,** in Karlsruhe eingetragen: Die Gesellschaft ist aufgelöst; Liquidatoren sind die beiden Geschäftsführer **Max Hübler** und **Karl Keller.**
Karlsruhe, den 13. Februar 1907.
Großh. Amtsgericht III.

Karlsruhe. G.206.
In das Handelsregister B Band II O.-Z. 35 Seite 281/2 ist eingetragen: Firma und Sitz: **Oberheinische Ziegerei - Gesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe.** Gegenstand des Unternehmens: die Herstellung und der Vertrieb von Ziegeln, sowie sonstiger Artikel der Baubranche, Erwerb hiezu verwendeter Artikel und Betriebe und Beteiligung an solchen. Stammkapital 23 000 M. Geschäftsführer: **Franz Perham,** Baumeister in Karlsruhe.
Profuriert: **Jacob Friedrich Nagel,** Baumeister, Karlsruhe, mit dem Rechte der Einzelzeichnung. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 8. Februar 1907 mit Nachtrag vom 9. Februar 1907 festgestellt worden. Zur Vertretung der Gesellschaft dritten gegenüber genügt ein Geschäftsführer. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen nur durch den Deutschen Reichsanzeiger.
Karlsruhe, den 12. Februar 1907.
Großh. Amtsgericht III.

Karlsruhe. G.250.
In das Handelsregister B Band II O.-Z. 9 Seite 73/4 ist zur Firma **Müllershaus Merkur, Gesellschaft mit beschränkter Haftung** in Karlsruhe eingetragen: Die Liquidation ist beendet, die Firma erloschen.
Karlsruhe, den 14. Februar 1907.
Großh. Amtsgericht III.

Karlsruhe. G.156.
In das Handelsregister B Band I O.-Z. 32 Seite 273/4 ist zur Firma **Deutsche Waffen- & Munitionsfabriken, Berlin,** mit Zweigniederlassung in Karlsruhe eingetragen: Das stellvertretende Vorstandsmitglied **Kaufmann Rudolf Wagenblast,** Karlsruhe, ist aus dem Vorstand ausgeschieden.
Karlsruhe, den 7. Februar 1907.
Großh. Amtsgericht III.

Karlsruhe. G.276.
In das Handelsregister B Band I O.-Z. 18 Seite 137/8 ist zur **Maschinenfabrik Karlsruhe vormals Sand & Neu** in Karlsruhe eingetragen: Direktor **Wilhelm Barth** ist aus dem Vorstand ausgeschieden.
Karlsruhe, den 16. Februar 1907.
Großh. Amtsgericht III.

Lörrach. G.180.
Auf Grund des Eintrags ins Handelsregister Abt. B Band I O.-Z. 25 wird folgendes bekannt gemacht:
Unter der Firma **H. Schradl, Gesellschaft mit beschränkter Haftung,** wurde in Lörrach eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist Betrieb, für eigene oder fremde Rechnung, der Schokoladenfabrikation, die Fabrikation und eventuell der Handel mit diesen oder verwandten Artikeln, insbesondere die Übernahme und Fortführung der durch die Kommanditgesellschaft **Ruf-Schradl & Cie.** in Lörrach betriebenen Schokoladenfabrikation. Der Gesellschaftsvertrag wurde am 25. Januar 1907 festgestellt. Stammkapital 250 000 M. Geschäftsführer: **Carl Ruf-Schradl,** Königl. Kreis-Notar in Neuchâtel, Schweiz, Kaufmann in Neuchâtel, **Willy Ruf-Joung,** Kaufmann in Neuchâtel. Jeder derselben ist einzeln zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt. Offentliche Bekanntmachungen erfolgen durch Einrückung in den Reichsanzeiger.
Lörrach, den 29. Januar 1907.
Großh. Amtsgericht.

Mannheim. G.164.
Zum Handelsregister B Band VI O.-Z. 2, Firma **„Wenzel & Schönwälder, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“** in Mannheim als Zweigniederlassung mit dem Hauptsitz in Schwabheim wurde heute eingetragen: Die Zweigniederlassung Mannheim ist aufgehoben, das Geschäft der Zweigniederlassung mit Aktien und Passiven ist auf **Max Wenzel,** Kaufmann in Mannheim, übergegangen, der es unter der Firma **„Mannheimer Baden- & Waghansstalt Eisfabrik, Max Wenzel“**, weiterführt.
Mannheim, den 4. Februar 1907.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. G.166.
Zum Handelsregister B Band VI O.-Z. 27, Firma **„Mleinische Automobil - Gesellschaft, Aktiengesellschaft“** in Mannheim wurde heute eingetragen: Nach dem Beschluß der Generalversammlung vom 31. Januar 1907 soll das Grundkapital um 500 000 M. erhöht werden; diese Erhöhung hat stattgefunden, das Grundkapital beträgt jetzt 1 000 000 M.
Mannheim, den 7. Februar 1907.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. G.165.
Zum Handelsregister B Band III O.-Z. 9, Firma **„Aktiengesellschaft für Maschinenbau vorm. Bus & Leis“** in Mannheim wurde heute eingetragen: Die Liquidation ist beendet, die Firma erloschen.
Mannheim, den 7. Februar 1907.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. G.229.
Zum Handelsregister Abt. A wurde heute eingetragen:
1. Band I O.-Z. 214, Firma **„F. M. Steidel“** in Schriesheim. Die Firma ist geändert in: **F. M. Steidel Nachf.,** Oskar Steidel.
Der Firmeninhaber **Johann Mar-**

tin Steidel ist gestorben, das Geschäft mit Aktien und Passiven und samt der Firma auf seine Witwe **Anna Barbara geb. Müller** in Schriesheim und von dieser auf ihren Sohn **Oskar Steidel,** Kaufmann in Schriesheim, als alleinigen Inhaber übergegangen, der es unter der Firma **F. M. Steidel Nachf.,** Oskar Steidel, weiterführt.
2. Band III O.-Z. 54, Firma **„Adolf Köhler, Inh. Fiedl & Werner“** in Mannheim. Die Firma ist geändert in **Fiedl & Werner.**
3. Band V O.-Z. 17, Firma **„Franz Binnmüller, C. Krebs Nachfolger“** in Mannheim. Die Firma ist geändert in **Franz Binnmüller Nachf.,** Helene Greif.
Das Geschäft ist von **Franz Binnmüller** auf **Helene Greif,** ledig, in Mannheim, mit dem Rechte übergegangen, daselbe unter der Firma **Binnmüller Nachf. Helene Greif** weiterzuführen.
Der Übergang der in dem Betriebe des Geschäfts begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerbe des Geschäfts durch **Helene Greif** ausgeschlossen.
Geschäftszweig: **Schreibwarenhandlung.**
4. Band V O.-Z. 102, Firma **„M. Kofe & Co.“** in Mannheim. Offene Handelsgesellschaft. **Leo Kofe,** Kaufmann in Mannheim, ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetragen.
Die Gesellschaft hat am 1. Januar 1907 begonnen. Die Procura des **Leo Kofe** ist erloschen.
5. Band IX O.-Z. 26, Firma **„Paul Eichners Nachf.“** in Mannheim. **Carl Schmitz** in Mannheim ist als Einzelprokurist bestellt.
6. Band IX O.-Z. 186, Firma **„Ruhheim u. Co., Rheinlan“** in Rheinau. **Victor Ehlinger** in Charlottenburg ist als Prokurist bestellt und berechtigt, in Gemeinschaft mit einem anderen Prokuristen der Gesellschaft diese zu vertreten und die Firma zu zeichnen.
7. Band XII O.-Z. 108, Firma **„Anna Fradl aus Tyrol“** in Mannheim. Das Geschäft ist von **Anna geb. Fradl,** jetzt **Kaufmann Ernst Dreher** Ehefrau, mit Aktien und Passiven und samt der Firma auf ihren Ehemann **Ernst Dreher,** Kaufmann in Mannheim, übergegangen.
8. Band XII O.-Z. 187, Firma **„W. F. Schweidert“** in Mannheim, **Vellensstraße 37.** Inhaber ist: **Wilhelm Jakob Schweidert,** Kaufmann in Mannheim. Geschäftszweig: **Kommission und Agentur.**
9. Band XII O.-Z. 188, Firma **„Gross & Co.“** in Mannheim, **Dalbergstraße 7.** Offene Handelsgesellschaft. Persönlich haftende Gesellschafter sind: **Gustav Gross,** Ingenieur, und **August Kogel,** Kaufmann, beide in Mannheim. Die Gesellschaft hat am 1. Februar 1907 begonnen. Geschäftszweig: **Maschinenfabrik, insbesondere Fabrikation von Hebezeugen.**
10. Band XII O.-Z. 189, Firma **„Johann Phil. Müller“** in Mannheim = **Käfertal, Lodenburgerstraße 29.** Inhaber ist: **Johann Philipp Müller,** Agent in Mannheim = **Käfertal.** Geschäftszweig: **Agenturgeschäft (Vermittlung von Hypotheken, Liegenschaften usw.).**
11. Band XII O.-Z. 190, Firma **„Köhler u. Wamstecker“** in Mannheim, **B. 1, 2, Zweigniederlassung, Hauptzitz in Elberfeld.** Offene Handelsgesellschaft. Persönlich haftende Gesellschafter sind: **Gustav Köhler,** Kaufmann in Düsseldorf, und **Anton Wamstecker,** Kaufmann in Elberfeld. Die Gesellschaft hat am 15. November 1896 begonnen. Geschäftszweig: **Manufaktur- und Konfektionswaren.**
12. Band XII O.-Z. 191, Firma **„Geshw. Hess“** in Mannheim, **G. 3, 7.** Offene Handelsgesellschaft. Persönlich haftende Gesellschafter sind: **Bertha Hess,** ledig, und **Hannchen Hess,** ledig, beide in Mannheim. Die Gesellschaft hat am 1. Januar 1907 begonnen. Geschäftszweig: **Damenkleidermacher-**

geschäft.
Mannheim, den 9. Februar 1907.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. G.251.
Zum Handelsregister B Band IV O.-Z. 48, Firma **„Mannheimer Kunstlederfabrik, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“** in Mannheim wurde heute eingetragen:

Louis Franck, Bankier in Sinsheim, ist als Liquidator bestellt.
Mannheim, den 11. Februar 1907.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. G.277.
Zum Handelsregister B Band V O.-Z. 46, Firma **„Süddeutsche Kohlenvereinigung, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“** in Mannheim wurde heute eingetragen: **Eugen Bauer** in Mannheim und **Heinrich W. Marx** in Frankfurt a. M. sind als Gesamtprokuristen bestellt und ist jeder derselben berechtigt, in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer der Gesellschaft diese zu vertreten und die Firma zu zeichnen. **Karl Bunting** ist als Geschäftsführer der Gesellschaft ausgeschieden. Durch den Beschluß der Generalversammlung vom 29. Januar 1907 ist § 8 Absatz 2 Satz 3 des Gesellschaftsvertrags geändert und hat folgende Fassung erhalten: „Außerdem wird die Gesellschaft durch die gemeinschaftliche Zeichnung eines Geschäftsführers und eines Prokuristen verpflichtet.“
Mannheim, den 11. Februar 1907.
Großh. Amtsgericht I.

Mosbach. G.181.
Handelsregistereintrag A Band I O.-Z. 130, betreffend die Firma **„H. Ziegler“** in Mosbach: Die Firma ist geändert in **„H. Ziegler Nachf.“**, jetziger Inhaber **Kaufmann Heinrich Kraemer** in Mosbach. Mosbach, den 7. Februar 1907.
Großh. Amtsgericht.

Nedarbischhofheim. G.252.
Nr. 1203. Im Handelsregister Abt. A wurde zu O.-Z. 52 eingetragen, die Firma **F. L. Laib, Colonial-, Farb- und Kurzwarenhandlung** in Nedarbischhofheim. 12. Febr. 1907.
Großh. Amtsgericht.

Pfullendorf. G.253.
Zum Handelsregister Abt. A Band I wurde als O.-Z. 40 eingetragen die **Süddeutsche Füllereparatur- und Aichtstätte Pfullendorf, F. Hammer und Cie.** Offene Handelsgesellschaft mit dem Sitz in Pfullendorf. Persönlich haftende Gesellschafter sind: **Julius Hammer,** Mechaniker, und **Karl Ludwig Mannhart,** Elektrotechniker, beide in Pfullendorf. Die Gesellschaft hat am 1. Februar 1907 begonnen. Beide Gesellschafter sind befugt, die Gesellschaft einzeln zu vertreten.
Pfullendorf, den 13. Februar 1907.
Großh. Amtsgericht.

Radolfzell. G.207.
In das Handelsregister Abt. A ist bei O.-Z. 112 **Wagner & Schneiders Witwe,** Hemmenhofen (Zweigniederlassung des in Stechborn bestehenden Hauptgeschäfts) eingetragen: Die Firma ist geändert in **„Wagner u. Stein“** unter gleichzeitiger Umwandlung in eine offene Handelsgesellschaft. Der bisherige Prokurist **Johannes Eugen Stein** in Stechborn ist als persönlich haftender Gesellschafter in die Gesellschaft eingetreten. Die Gesellschaft hat begonnen am 15. Januar 1907. Dem **Eugen Wagner,** Sohn, in Stechborn ist Procura erteilt.
Radolfzell, den 29. Januar 1907.
Großh. Amtsgericht.

Rastatt. G.197.
In das Handelsregister Abt. A Band I wurde zu O.-Z. 200 — **Eberhardt & Cie.** in Rastatt — heute eingetragen: **Leopold Eberhardt** ist aus der Gesellschaft ausgeschieden und **Max Eberhardt,** Kaufmann von Rastatt, als persönlich haftender Gesellschafter in die Gesellschaft eingetreten.
Rastatt, den 11. Februar 1907.
Großh. Amtsgericht.

Rastatt. G.167.
In das Handelsregister Abt. A Band II wurde heute eingetragen: O.-Z. 2: **Simon Maier, Rastatt.** Die Firma ist erloschen.
Als O.-Z. 19: **Maier & Oppenheimer, Rastatt.** Inhaber der Firma sind: **Simon Maier,** Kaufmann, und **Hermann Oppenheimer,** Kaufmann, beide in Rastatt. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 1. Februar 1907 begonnen.
Rastatt, den 8. Februar 1907.
Großh. Amtsgericht.

Rastatt. G.195.
Unsere Bekanntmachung vom 21. Januar d. J. — Firma **Bergmanns Fabrikwerke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Gaggenau** — Nr. 28 der **Karlsruher Zeitung** vom 1. J. wird dahin berichtigt, daß der Prokurist nicht **„Weimann“**, sondern **„Weinmann“** heißt.
Rastatt, den 5. Februar 1907.
Großh. Amtsgericht.

Stodach. G.279.
In das Handelsregister Abt. A Band I wurde zu O.-Z. 50 — Firma **Zwirnerei Nenzingen, Erne & Faber**

in Nenzingen — eingetragen: Die Firma ist geändert in: **Vereinigte Zwirnereien Erne & Faber.** Fabrikant **Louis Faber** in Radolfzell ist als weiterer persönlich haftender Gesellschafter in die Gesellschaft eingetreten.
Stodach, den 13. Februar 1907.
Großh. Amtsgericht.

Ueberlingen. G.267.
In das Handelsregister Abt. A ist zu O.-Z. 174, betreffend die Firma **„Mechanische Weberei Oberhaldingen, Wagner, Kofmann u. Cie.“** in Oberhaldingen eingetragen: Der Geschäftsführer **Julius Kofmann** ist aus der Gesellschaft ausgeschieden; die Gesellschaft wird durch **Fritz Wagner** als alleinigen persönlich haftenden Gesellschafter und den Kommanditisten unter der bisherigen Firma fortgeführt.
Ueberlingen, den 12. Februar 1907.
Großh. Amtsgericht.

Waldbach. G.182.
Zum Handelsregister wurde unter O.-Z. 13 heute eingetragen: **Chr. Ringwald und Cie., Gesellschaft mit beschränkter Haftung** in Waldbach. Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und der Fortbetrieb der zu vereinigenden Geschäfte der bisherigen Firmen **Chr. Ringwald** und **Cie. und E. Genthe** in Waldbach, sowie die Herstellung und der Verkauf von Seiden- und anderen Textilprodukten. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 1 000 000 Mark. Geschäftsführer sind: a. **Otto Stud,** Fabrikant in Waldbach, b. **Eberhard Genthe,** Fabrikant in Waldbach, c. **Wilhelm Stud,** Fabrikant in Waldbach, d. **Fritz Köhlin,** Fabrikant in Waldbach. Zur Vertretung der Gesellschaft sind zwei Geschäftsführer oder ein Geschäftsführer und ein Prokurist berechtigt. Der Gesellschaftsvertrag wurde am 1. Februar 1907 abgeschlossen. Der Geschäftsführer **Otto Stud** bringt in Höhe seiner Einlage und in Anrechnung auf dieselbe das Geschäft der bisherigen Firma **Chr. Ringwald** und **Cie.** in Waldbach mit allen Aktien und Passiven nach dem Stand vom 31. Dezember 1906, ferner seine Fabrikantentante in Oberhaldingen (Amt Wiltlingen), **Virkendorf** (Amt Bonndorf) und **Glatten** (Amtbezirk Freudenstadt) in die Gesellschaft ein. Der Geschäftsführer **E. Genthe** bringt das seither von ihm geführte Geschäft, Firma **E. Genthe, Kommanditgesellschaft** in Waldbach, gleichfalls mit allen Aktien und Passiven nach dem Stande vom 31. Dezember 1906 in die Gesellschaft ein. Waldbach, den 6. Februar 1907.
Großh. Amtsgericht.

Waldbach. G.183.
Zu Firma **Chr. Ringwald u. Cie., G. m. b. H.** in Waldbach, wurde heute im Handelsregister eingetragen: Dem Prokuristen **Franz Grafmüller** in Waldbach wurde Procura erteilt. Waldbach, den 7. Februar 1907.
Großh. Amtsgericht.

Waldbach. G.188.
Zu Firma **Chr. Ringwald u. Cie., G. m. b. H.** in Waldbach, wurde heute im Handelsregister eingetragen: Dem Prokuristen **Franz Grafmüller** in Waldbach wurde Procura erteilt. Waldbach, den 7. Februar 1907.
Großh. Amtsgericht.

Waldbach. G.198.
Nr. 3192. In das Handelsregister Abt. A wurde eingetragen: Zu O.-Z. 223: Firma **Wich, Seidenweberei Meyer und Groote** in Waldbach. Die Firma ist erloschen.
Waldbach, den 8. Februar 1907.
Großh. Amtsgericht III.

Wertheim. G.199.
In das Handelsregister A Band I ist unter O.-Z. 145 eingetragen: Die Firma der offenen Handelsgesellschaft: **Vereinigte Sandsteinwerke Niklashausen, Flegler u. Co.** mit Sitz zu Niklashausen. Persönlich haftende Gesellschafter sind: **Johann Arnold,** Steinbruchbesitzer, Niklashausen, **Adam Bebel,** Steinbruchbesitzer, Niklashausen, **Peter Bebel 4.,** Steinbruchbesitzer, Niklashausen, **Georg Diehm 2.,** Steinbruchbesitzer, Niklashausen, **Adam Flegler 3.,** Steinbruchbesitzer, Niklashausen, **Alfian Kempf,** Steinbruchbesitzer, Werbach, **Josef Müller,** Steinbruchbesitzer, Werbach, **Johann Segner,** Steinbruchbesitzer, Niklashausen. Die Gesellschaft hat am 1. Januar 1907 begonnen. Zur Vertretung sind nur ermächtigt **Adam Flegler 3.,** **Johann Arnold** und **Alfian Kempf,** und zwar jeder für sich allein. Die im Handelsregister A Band I O.-Z. 119 eingetragene Firma **L. S. Arnstein Sohn, Wertheim,** ist erloschen.
Wertheim, den 12. Februar 1907.
Großh. Amtsgericht.

Waldkirch. G.183.
Zu Firma **Chr. Ringwald u. Cie., G. m. b. H.** in Waldbach, wurde heute im Handelsregister eingetragen: Dem Prokuristen **Franz Grafmüller** in Waldbach wurde Procura erteilt. Waldbach, den 7. Februar 1907.
Großh. Amtsgericht.

Waldbach. G.188.
Zu Firma **Chr. Ringwald u. Cie., G. m. b. H.** in Waldbach, wurde heute im Handelsregister eingetragen: Dem Prokuristen **Franz Grafmüller** in Waldbach wurde Procura erteilt. Waldbach, den 7. Februar 1907.
Großh. Amtsgericht.

Waldbach. G.188.
Zu Firma **Chr. Ringwald u. Cie., G. m. b. H.** in Waldbach, wurde heute im Handelsregister eingetragen: Dem Prokuristen **Franz Grafmüller** in Waldbach wurde Procura erteilt. Waldbach, den 7. Februar 1907.
Großh. Amtsgericht.

Waldbach. G.188.
Zu Firma **Chr. Ringwald u. Cie., G. m. b. H.** in Waldbach, wurde heute im Handelsregister eingetragen: Dem Prokuristen **Franz Grafmüller** in Waldbach wurde Procura erteilt. Waldbach, den 7. Februar 1907.
Großh. Amtsgericht.

Waldbach. G.188.
Zu Firma **Chr. Ringwald u. Cie., G. m. b. H.** in Waldbach, wurde heute im Handelsregister eingetragen: Dem Prokuristen **Franz Grafmüller** in Waldbach wurde Procura erteilt. Waldbach, den 7. Februar 1907.
Großh. Amtsgericht.

Waldbach. G.188.
Zu Firma **Chr. Ringwald u. Cie., G. m. b. H.** in Waldbach, wurde heute im Handelsregister eingetragen: Dem Prokuristen **Franz Grafmüller** in Waldbach wurde Procura erteilt. Waldbach, den 7. Februar 1907.
Großh. Amtsgericht.

Waldbach. G.188.
Zu Firma **Chr. Ringwald u. Cie., G. m. b. H.** in Waldbach, wurde heute im Handelsregister eingetragen: Dem Prokuristen **Franz Grafmüller** in Waldbach wurde Procura erteilt. Waldbach, den 7. Februar 1907.
Großh. Amtsgericht.

Waldbach. G.188.
Zu Firma **Chr. Ringwald u. Cie., G. m. b. H.** in Waldbach, wurde heute im Handelsregister eingetragen: Dem Prokuristen **Franz Grafmüller** in Waldbach wurde Procura erteilt. Waldbach, den 7. Februar 1907.
Großh. Amtsgericht.

Waldbach. G.188.
Zu Firma **Chr. Ringwald u. Cie., G. m. b. H.** in Waldbach, wurde heute im Handelsregister eingetragen: Dem Prokuristen **Franz Grafmüller** in Waldbach wurde Procura erteilt. Waldbach, den 7. Februar 1907.
Großh. Amtsgericht.

Waldbach. G.188.
Zu Firma **Chr. Ringwald u. Cie., G. m. b. H.** in Waldbach, wurde heute im Handelsregister eingetragen: Dem Prokuristen **Franz Grafmüller** in Waldbach wurde Procura erteilt. Waldbach, den 7. Februar 1907.
Großh. Amtsgericht.

Waldbach. G.188.
Zu Firma **Chr. Ringwald u. Cie., G. m. b. H.** in Waldbach, wurde heute im Handelsregister eingetragen: Dem Prokuristen **Franz Grafmüller** in Waldbach wurde Procura erteilt. Waldbach, den 7. Februar 1907.
Großh. Amtsgericht.

Waldbach. G.188.
Zu Firma **Chr. Ringwald u. Cie., G. m. b. H.** in Waldbach, wurde heute im Handelsregister eingetragen: Dem Prokuristen **Franz Grafmüller** in Waldbach wurde Procura erteilt. Waldbach, den 7. Februar 1907.
Großh. Amtsgericht.

Waldbach. G.188.
Zu Firma **Chr. Ringwald u. Cie., G. m. b. H.** in Waldbach, wurde heute im Handelsregister eingetragen: Dem Prokuristen **Franz Grafmüller** in Waldbach wurde Procura erteilt. Waldbach, den 7. Februar 1907.
Großh. Amtsgericht.

Waldbach. G.188.
Zu Firma **Chr. Ringwald u. Cie., G. m. b. H.** in Waldbach, wurde heute im Handelsregister eingetragen: Dem Prokuristen **Franz Grafmüller** in Waldbach wurde Procura erteilt. Waldbach, den 7. Februar 1907.
Großh. Amtsgericht.

Die Tilgung der 3 1/2 % Eisenbahn-Anleihen von den Jahren 1859-61, 1862-64, 1878 und 1879 betreffend.

I. Auf Grund der heute vorgenommenen Ziehungen werden folgende Schuldverschreibungen auf die beigesetzten Termine zur Heimzahlung gefündigt:

A. Von den Anleihen der Jahre

1859-1861 auf 1. September 1907

je 340 Stück Schuldverschreibungen zu 1000 fl., 500 fl. und 100 fl. (zahlbar mit 1714 M. 29 Pf., 857 M. 15 Pf. und 171 M. 43 Pf.) mit den Nummern:

Nr. 16, 170, 342, 350, 355, 391, 395, 484, 493, 519, 526, 541, 566, 584, 648, 666, 711, 733, 750, 796, 821, 836, 857, 895, 913, 953, 960, 1106, 1117, 1128, 1272, 1278, 1409, 1421, 1428, 1461, 1527, 1560, 1579, 1588, 1613, 1632, 1641, 1655, 1702, 1779, 1816, 1829, 1867, 1870, 1883, 1958, 1963, 2097, 2142, 2148, 2154, 2172, 2189, 2257, 2258, 2279, 2318, 2368, 2499, 2525, 2535, 2558, 2666, 2682, 2702, 2703, 2726, 2738, 2745, 2754, 2760, 2783, 2798, 2835, 2860, 2915, 2945, 2950, 2958, 2964, 2965, 2969, 2983, 2988, 3027, 3053, 3081, 3143, 3172, 3242, 3327, 3349, 3416, 3480, 3509, 3521, 3528, 3542, 3631, 3634, 3662, 3674, 3739, 3748, 3855, 3974, 4014, 4055, 4068, 4162, 4221, 4247, 4291, 4333, 4366, 4405, 4409, 4413, 4424, 4430, 4500, 4502, 4585, 4590, 4645, 4672, 4794, 4795, 4816, 4817, 4841, 4876, 4907, 4914, 4916, 4927, 4943, 4983, 5007, 5040, 5046, 5048, 5085, 5142, 5163, 5217, 5223, 5271, 5273, 5289, 5343, 5361, 5433, 5440, 5480, 5553, 5614, 5671, 5679, 5681, 5788, 5822, 5857, 5939, 5951, 5957, 5960, 5992, 6018, 6035, 6038, 6045, 6049, 6065, 6093, 6171, 6208, 6222, 6356, 6362, 6368, 6389, 6461, 6509, 6568, 6606, 6637, 6653, 6790, 6805, 6822, 6817, 6882, 6927, 6928, 6954, 6992, 7013, 7016, 7024, 7060, 7084, 7104, 7110, 7121, 7184, 7210, 7274, 7343, 7373, 7387, 7454, 7472, 7501, 7518, 7523, 7664, 7682, 7699, 7690, 7634, 7656, 7787, 7792, 7847, 7889, 7893, 7993, 8005, 8042, 8056, 8079, 8105, 8107, 8136, 8179, 8297, 8301, 8315, 8327, 8429, 8527, 8539, 8576, 8597, 8608, 8659, 8713, 8779, 8791, 8842, 8885, 8893, 8906, 8960, 8978, 9021, 9026, 9029, 9031, 9069, 9092, 9120, 9126, 9131, 9182, 9185, 9191, 9196, 9244, 9297, 9321, 9338, 9431, 9460, 9476, 9477, 9498, 9505, 9512, 9631, 9703, 9706, 9715, 9734, 9750, 9751, 9827, 9856, 9900, 10062, 10087, 10107, 10166, 10180, 10238, 10239, 10259, 10277, 10287, 10294, 10305, 10309, 10313, 10342, 10368, 10381, 10433, 10438, 10443, 10466, 10471, 10522, 10531, 10543, 10567, 10605, 10691, 10704, 10734, 10814, 10857, 10861, 10918, 10945, 10985, 11020, 11039, 11042, 11071, 11108, 11170, 11247.

Von den mit † bezeichneten Schuldverschreibungen ist Lit. A. Nr. 9900 zu 1000 fl. mit Zahlungssperre belegt und sind Lit. A. Nr. 5142 und Nr. 10861 zu 1000 fl. und Lit. B. Nr. 4794 zu 500 fl. durch richterliches Urteil für kraftlos erklärt.

D. Von dem Anleihen des Jahres

1879 auf 1. September 1907

je 283 Stück Schuldverschreibungen zu 2000 M., 1000 M., 500 M., 300 M. und 200 M. mit den Nummern:

Nr. 25, 119, 244, 288, 306, 325, 345, 378, 399, 469, 479, 490, 555, 557, 611, 667, 735, 790, 829, 878, 941, 978, 1030, 1031, 1072, 1183, 1230, 1269, 1280, 1291, 1397, 1460, 1581, 1594, 1744, 1764, 1804, 1820, 1840, 1858, 1862, 1889, 2125, 2126, 2264, 2407, 2447, 2488, 2674, 2710, 2720, 2751, 2886, 2932, 2936, 2941, 2971, 2972, 3027, 3088, 3171, 3213, 3355, 3468, 3541, 3643, 3668, 3669, 3722, 3753, 3790, 3870, 4073, 4092, 4098, 4105, 4196, 4271, 4312, 4442, 4450, 4483, 4523, 4633, 4659, 4709, 4742, 4749, 4819, 4863, 4899, 4901, 4930, 4969, 5005, 5028, 5040, 5043, 5092, 5131, 5171, 5257, 5307, 5437, 5464, 5539, 5541, 5545, 5563, 5610, 5641, 5708, 5774, 5906, 5909, 5957, 6045, 6100, 6133, 6152, 6170, 6172, 6216, 6235, 6316, 6405, 6428, 6559, 6561, 6571, 6700, 6763, 6849, 6937, 6973, 7004, 7022, 7152, 7178, 7366, 7400, 7416, 7442, 7539, 7547, 7571, 7697, 7716, 7836, 7903, 7937, 7974, 8004, 8079, 8093, 8120, 8184, 8380, 8393, 8412, 8467, 8527, 8553, 8604, 8703, 8759, 8799, 8854, 8960, 9023, 9158, 9159, 9170, 9200, 9202, 9259, 9325, 9327, 9340, 9433, 9506, 9621, 9654, 9765, 9779, 9807, 9811, 9941, 9977, 10061, 10168, 10284, 10313, 10316, 10321, 10338, 10377, 10378, 10383, 10396, 10450, 10451, 10478, 10506, 10531, 10602, 10710, 10715, 10732, 10953, 10987, 11106, 11144, 11176, 11214, 11224, 11384, 11394, 11408, 11515, 11537, 11681, 11777, 11936, 12003, 12142, 12147, 12188, 12192, 12303, 12305, 12356, 12469, 12471, 12495, 12544, 12557, 12573, 12643, 12693, 12726, 12757, 12814, 12943, 12999, 13010, 13038, 13050, 13070, 13099, 13327, 13346, 13382, 13384, 13408, 13471, 13472, 13517, 13526, 13584, 13591, 13728, 13770, 13914, 13915, 13988, 14004, 14108, 14144, 14207, 14273, 14316, 14318, 14530, 14566, 14576, 14581, 14602, 14696, 14746, 14878, 14943, 14946.

Vorstehende unter A. bis D. genannte Schuldverschreibungen werden mit dem Nennwerte heimbezahlt und von dem Heimzahlungstermin an nicht mehr verzinst. Die Zahlung geschieht vom Heimzahlungstermin ab bei der Kasse der unterzeichneten Verwaltung sowie bei den anderen hierzu verpflichteten Großherzoglichen Staatskassen, ferner bei den auf den Zinsscheinen angegebenen Bankhäusern gegen Rückgabe der betreffenden Schuldverschreibungen mit den dazu gehörigen nicht verfallenen Zinsscheinen nebst Zinsscheineinweisungen. Auf Verlangen wird indes der Kapitalbetrag mit den bis zum Zahlungstage sich berechnenden Stückzinsen bei den zur Einlösung verpflichteten Großherzoglichen Staatskassen sofort ausgezahlt; auch sind diese Kassen ermächtigt, die Schuldverschreibungen schon vom 20. des dem Verfalltag vorangehenden Monats ohne Kürzung am laufenden Zins einzulösen.

III. Rückständig sind folgende früher gefündigte, aber noch nicht zur Einlösung vorgelegte Schuldverschreibungen:

A. Anleihen von 1859/61.

Lit. A. zu 1000 fl. (zahlbar mit 1714 M. 29 Pf.). Nr. 183, 445, 793, 1742, 1898, 4749, 4991, 7674, 8355, 9521, 10086.

Lit. B. zu 500 fl. (zahlbar mit 857 M. 15 Pf.). Nr. 445, 521, 994, 1382, 2493, 2989, 4229, 4574, 4780, 5813, 6827, 7009, 7849, 8558, 9213, 10173, 10188, 10699, 10928, 11033.

Lit. C. zu 100 fl. (zahlbar mit 171 M. 43 Pf.). Nr. 183, 271, 641, 863, 1200, 1290, 1742, 1961, 2050, 2619, 2866, 2896, 2989, 3354, 4199, 4266, 4684, 4780, 5015, 5254, 6254, 6332, 6919, 7200, 7709, 7842, 8131, 8132, 8574, 9329, 10155, 10587, 10739, 10988, 11047.

B. Anleihen von 1862/64.

Lit. A. zu 1000 fl. (zahlbar mit 1714 M. 29 Pf.). Nr. 497, 614, 928, 2971, 3674, 5590, 6181, 8296, 9021, 9431, 12685, 12949, 14207.

Lit. B. zu 500 fl. (zahlbar mit 857 M. 15 Pf.). Nr. 894, 1156, 1786, 2614, 2727, 2759, 3342, 4058, 5627, 5805, 5881, 6625, 7450, 9727, 9996, 10561, 10584, 11985, 12893, 13752, 13973, 15868, 16667.

Lit. C. zu 200 fl. (zahlbar mit 342 M. 86 Pf.). Nr. 1510, 1817, 1822, 2675, 2727, 3020, 4177, 4554, 6183, 6684, 7225, 8021, 8632, 9192, 9716, 10363, 10421, 10660, 11309, 11731, 12279, 12661, 13478, 13559, 13982, 14132, 14579, 14686, 14838, 15889.

Lit. D. zu 100 fl. (zahlbar mit 171 M. 43 Pf.). Nr. 104, 201, 219, 400, 769, 1306, 1310, 1786, 1916, 3290, 3390, 3455, 3502, 3588, 4277, 4737, 5433, 6181, 6425, 6485, 7020, 7089, 7223, 7450, 7949, 8374, 8478, 9634, 9772, 9990, 10104, 10629, 10818, 10883, 11786, 11922, 12669, 13990, 14544, 15026, 15131, 15259, 15414, 15709, 16059, 16157, 16340, 16687.

III. Durch richterliches Urteil wurden folgende Schuldverschreibungen für kraftlos erklärt:

Vom Anleihen von 1859/61

zu 1000 fl. Nr. 3858, 4217, 5142, 9054, 10861

zu 500 fl. Nr. 4794, 10549.

zu 100 fl. Nr. 2063.

Vom Anleihen von 1862/64

zu 1000 fl. Nr. 5524.

zu 500 fl. Nr. 11371, 14864, 15140, 16434.

zu 200 fl. Nr. 2397, 3672, 8285, 8676, 11091, 13803, 14705.

zu 100 fl. Nr. 405, 2938.

Karlsruhe, den 1. Februar 1907.

Großh. Bad. Staatsschuldenverwaltung.

B. Von dem Anleihen der Jahre

1862 und 1864 auf 1. Oktober 1907

je 511 Stück Schuldverschreibungen zu 1000 fl., 500 fl., 200 fl. und 100 fl. (zahlbar mit 1714 M. 29 Pf., 857 M. 15 Pf., 342 M. 86 Pf. und 171 M. 43 Pf.) mit den Nummern:

Nr. 9, 30, 58, 96, 108, 181, 182, 342, 347, 394, 403, 405, 429, 498, 516, 557, 571, 598, 600, 622, 634, 760, 763, 816, 831, 844, 849, 858, 937, 965, 972, 1031, 1043, 1065, 1072, 1079, 1131, 1148, 1214, 1241, 1286, 1330, 1337, 1439, 1475, 1527, 1576, 1579, 1600, 1618, 1671, 1687, 1689, 1775, 1783, 1789, 1801, 1839, 1892, 1924, 1946, 1961, 2064, 2115, 2124, 2150, 2162, 2168, 2177, 2215, 2228, 2260, 2278, 2295, 2321, 2377, 2438, 2452, 2523, 2547, 2606, 2649, 2653, 2687, 2788, 2835, 2837, 2844, 2845, 2885, 2899, 2916, 2956, 2995, 2998, 3251, 3327, 3337, 3379, 3499, 3519, 3550, 3571, 3593, 3629, 3633, 3705, 3710, 3724, 3798, 3939, 3956, 3962, 3983, 3993, 4016, 4035, 4132, 4134, 4165, 4185, 4223, 4231, 4250, 4261, 4265, 4317, 4321, 4411, 4419, 4449, 4583, 4585, 4605, 4611, 4635, 4637, 4822, 4825, 4870, 4906, 5004, 5042, 5128, 5173, 5177, 5218, 5223, 5234, 5278, 5306, 5325, 5342, 5374, 5386, 5401, 5414, 5421, 5458, 5478, 5520, 5541, 5575, 5617, 5650, 5658, 5662, 5676, 5737, 5830, 5841, 5921, 5935, 5937, 5965, 5966, 6030, 6041, 6063, 6075, 6090, 6121, 6168, 6214, 6240, 6302, 6344, 6435, 6462, 6498, 6536, 6567, 6582, 6613, 6664, 6720, 6727, 6741, 6783, 6789, 6819, 6845, 6865, 6928, 6943, 6984, 6996, 7010, 7026, 7067, 7108, 7119, 7132, 7134, 7193, 7204, 7211, 7229, 7246, 7283, 7321, 7342, 7345, 7371, 7390, 7464, 7606, 7607, 7636, 7694, 7695, 7704, 7739, 7794, 7922, 7923, 7943, 7984, 7993, 8028, 8040, 8051, 8098, 8122, 8195, 8201, 8210, 8216, 8230, 8319, 8403, 8480, 8554, 8555, 8638, 8643, 8646, 8648, 8721, 8740, 8779, 8827, 8862, 8886, 8893, 8921, 8987, 9009, 9128, 9148, 9193, 9196, 9239, 9281, 9285, 9450, 9465, 9472, 9516, 9533, 9551, 9561, 9585, 9624, 9651, 9747, 9750, 9752, 9792, 9795, 9796, 9817, 9847, 9889, 9925, 10030, 10069, 10083, 10097, 10103, 10116, 10131, 10134, 10216, 10228, 10232, 10241, 10254, 10255, 10350, 10358, 10360, 10369, 10415, 10427, 10447, 10498, 10538, 10594, 10607, 10610, 10648, 10666, 10710, 10715, 10813, 10874, 10900, 10928, 10951, 10960, 11006, 11041, 11067, 11110, 11178, 11189, 11194, 11202, 11204, 11207, 11222, 11250, 11418, 11609, 11619, 11668, 11682, 11707, 11709, 11711, 11775, 11800, 11802, 11906, 12023, 12024, 12055, 12057, 12085, 12105, 12158, 12195, 12305, 12349, 12432, 12473, 12482, 12521, 12629, 12653, 12696, 12749, 12763, 12786, 12822, 12870, 12882, 12883, 12957, 12999, 13033, 13055, 13066, 13070, 13101, 13132, 13134, 13140, 13170, 13171, 13248, 13314, 13330, 13498, 13527, 13549, 13592, 13570, 13581, 13591, 13604, 13631, 13750, 13755, 13758, 13792, 13801, 13802, 13806, 13846, 13861, 13884, 13909, 13918, 13920, 13926, 13931, 13947, 13962, 13967, 14000, 14016, 14043, 14085, 14134, 14151, 14188, 14208, 14213, 14223, 14225, 14231, 14269, 14318, 14336, 14338, 14350, 14423, 14447, 14455, 14457, 14488, 14508, 14542, 14548, 14571, 14651, 14720, 14737, 14744, 14769, 14773, 14784, 14803, 14949, 14986, 14994, 15061, 15081, 15163, 15184, 15191, 15208, 15222, 15235, 15247, 15326, 15448, 15466, 15497, 15548, 15660, 15661, 15665, 15689, 15758, 15785, 15805, 15853, 15861, 15872, 15892, 15893, 15972, 16127, 16144, 16202, 16215, 16223, 16284, 16286, 16294, 16349, 16362, 16396, 16399, 16434, 16466, 16483, 16502, 16506, 16530, 16545, 16557, 16561, 16650, 16750, 16834, 16871, 16894.

Von den mit † bezeichneten Schuldverschreibungen ist Lit. D. Nr. 4870 zu 100 fl. mit Zahlungssperre belegt, Lit. B. Nr. 16434 zu 500 fl. und Lit. D. Nr. 405 zu 100 fl. sind durch richterliches Urteil für kraftlos erklärt.

C. Von dem Anleihen des Jahres

1878 auf 1. Oktober 1907

je 148 Stück Schuldverschreibungen zu 2000 M., 1000 M., 500 M., 300 M. und 200 M. mit den Nummern:

Nr. 40, 50, 52, 70, 108, 162, 313, 342, 365, 425, 436, 465, 469, 483, 509, 576, 662, 681, 702, 711, 761, 836, 846, 861, 927, 1108, 1154, 1193, 1248, 1291, 1425, 1626, 1636, 1661, 1695, 1712, 1950, 1962, 1974, 1999, 2005, 2129, 2206, 2218, 2228, 2246, 2275, 2290, 2349, 2417, 2523, 2634, 2659, 2686, 2808, 2825, 2836, 2870, 2948, 3009, 3013, 3014, 3016, 3021, 3139, 3147, 3192, 3276, 3405, 3409, 3426, 3432, 3446, 3452, 3505, 3537, 3578, 3743, 3859, 3923, 3940, 3972, 4394, 4406, 4101, 4192, 4221, 4332, 4378, 4413, 4461, 4494, 4530, 4596, 4615, 4645, 4740, 4760, 4851, 4852, 4907, 4940, 4965, 4977, 5068, 5127, 5307, 5373, 5394, 5418, 5430, 5489, 5526, 5563, 5693, 5922, 6108, 6112, 6143, 6145, 6213, 6324, 6349, 6373, 6427, 6428, 6439, 6495, 6539, 6641, 6684, 6770, 6785, 6788, 6864, 6957, 6966, 6975, 6994, 6998, 7048, 7202, 7209, 7222, 7248, 7317, 7320.

Die mit † bezeichnete Schuldverschreibung Lit. C. Nr. 3984 zu 500 M. ist mit Zahlungssperre belegt.

C. Anleihen von 1878.

Lit. A. zu 2000 M. Nr. 48, 920, 1024, 1416, 2360, 2365, 2620, 2830, 6433, 6606, 7281.

Lit. B. zu 1000 M. Nr. 528, 1046, 1072, 1972, 4017, 5433, 6095.

Lit. C. zu 500 M. Nr. 117, 568, 569, 603, 935, 1079, 1088, 1239, 2360, 2458, 2485, 2798, 4927, 5274, 5503, 6740.

Lit. D. zu 300 M. Nr. 117, 373, 505, 524, 1163, 1207, 1249, 1481, 1535, 1608, 2485, 2843